

---

**1944/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 02.07.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## **Anfragebeantwortung**

Frau (5-fach)  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-40001/0050-IV/9/2009**

Wien, 01.07.2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2126/J der Abgeordneten Mag. Johann Maier und GenossInnen** wie folgt:

### **Frage 1**

Im Jahr 2008 wurden 25 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz eingebracht.

Es ergibt sich nachstehende Aufgliederung dieser Anträge nach dem Wohnort des/der Antragstellers/Antragstellerin bzw. der zuständigen Landesstelle des Bundessozialamtes:

	WNB <sup>1)</sup>	OÖ <sup>2)</sup>	S <sup>3)</sup>	T <sup>4)</sup>	V <sup>5)</sup>	St <sup>6)</sup>	K <sup>7)</sup>
2008	9	7	2	3	0	0	4

---

<sup>1)</sup> Wien, Niederösterreich, Burgenland

<sup>2)</sup> Oberösterreich

<sup>3)</sup> Salzburg

<sup>4)</sup> Tirol

<sup>5)</sup> Vorarlberg

<sup>6)</sup> Steiermark

<sup>7)</sup> Kärnten

**Frage 2**

Im Jahr 2008 wurden 20 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz unter Berücksichtigung der Verfahrensvorschriften des AVG erledigt.

Die Auflistung enthält auch Erstanträge, die vor 2008 eingebracht wurden.

	WNB	OÖ	S	T	V	St	K
2008	4	5	1	2	4	4	0

**Frage 3**

Im Jahr 2008 wurde 1 Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof wegen eines Verfahrens nach dem Impfschadengesetz eingebracht (Steiermark). Das Verfahren ist noch offen.

Eine Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof erfolgte nicht.

**Frage 4**

Das 2008 beim Verwaltungsgerichtshof eingeleitete Beschwerdeverfahren betraf den FSME-Impfstoff.

**Frage 5**

Im Jahr 2008 wurden 3 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz positiv erledigt.

Die Auflistung enthält auch Anträge, die vor 2008 eingebracht wurden.

	WNB	OÖ	S	T	V	St	K
2008	0	1	0	0	2	0	0

Dafür ausbezahlte Entschädigungsbeträge:

	WNB	OÖ	S	T	V	St	K	bundesweit
2008	0	2.057,40	0	0	6.495,90	0	0	8.553,30

**Frage 6**

Im Jahr 2008 wurden 2 Erstanträge auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) eingebracht (beide betrafen Wien, Niederösterreich, Burgenland).

**Frage 7**

Im Jahr 2008 wurden 2 Erstanträge wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) unter Berücksichtigung der Verfahrensvorschriften des AVG erledigt (1 Oberösterreich, 1 Vorarlberg).

**Frage 8**

Verfahren wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) wurden 2008 weder beim Verwaltungsgerichtshof noch beim Verfassungsgerichtshof geführt.

**Frage 9**

Im Jahr 2008 wurde 1 Erstantrag auf Entschädigung nach dem Impfschadengesetz wegen Masern-Impfung (MMR-Impfstoff) positiv erledigt (Vorarlberg - im Jahr 2008 erfolgte noch keine Auszahlung).

Der Verfahrensausgang wurde dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen